

Mit großen Schritten

Nur zehn Monate nach dem Spatenstich feiert ITD Richtfest am künftigen Hauptsitz

Von Markus Schön

Pfarrkirchen. Wahrlich nicht mehr zu übersehen ist der neue Hauptsitz der Firma ITD (Innovation, Technik, Design). Nach gerade einmal zehn Monaten Bauzeit wurde nun Richtfest gefeiert. Rund 45 Millionen Euro investiert das Unternehmen, das nach eigenen Angaben einer der führenden Hersteller von stationären und mobilen Geräteträgersysteme für Medizintechnik ist. Momentan ist ITD noch in Johanniskirchen und Eglham angesiedelt. Wenn alles weiterhin so glatt läuft auf der Baustelle, soll Mitte 2024 die neue Produktionshalle mit Hochregallager und Verwaltung im Gewerbegebiet III Süd, westlich der Jahnstraße, in Betrieb gehen.

Für die Firma ITD begrüßte Projektverantwortlicher Eduard Rotter die zahlreichen Gäste zum Richtfest. Er freute sich sehr über den raschen Baufortschritt und bedankte sich insbesondere bei den am Bau beteiligten Firmen und Mitarbeitern. „An diesem Projekt kann man sehen, was man erreichen kann, wenn alle ein gemeinsames Ziel verfolgen“, betonte er. Ganz besonders freute er sich, dass extra für den Spatenstich vom Mutterkonzern TouchPoint Inc. President & CEO Brian McNeill sowie Vice-President & CFO Paul Brown aus den USA ange-reist waren.

Natürlich bedankte sich Rot-



Ein Blickfang des neuen ITD-Hauptsitzes ist das Hochregallager. Beim Richtfest freute man sich über den rasanten Baufortschritt: (von links) Bürgermeister Wolfgang Beißmann, Roland Sichart (ITD, Leiter Operation), Vice-President & CFO Paul Brown (TouchPoint Inc.), Gerhard Bumeder (ITD, Leiter Qualität & Regulatory Affairs), Corinna Böttcher (ITD, Leiterin Personal), ITD-Geschäftsführer Dr. Martin Hyca, ITD-Vice-President Quintin Potgieter, Alfons Brummer (ITD, Leiter Vertrieb), Andreas Hager (ITD, Leiter Technik), President & CEO Brian McNeill und Eduard Rotter (ITD, Leiter Werksplanung).

– Foto: Schön

ter auch bei der Stadt für die große Unterstützung. Diesen Dank gab Bürgermeister Wolfgang Beißmann zurück: „Wir freuen uns sehr, dass ITD sich in Pfarrkirchen ansiedelt.“ Was hier auf dem rund 45 000 Quadratmeter großen Areal entstehen, sei großartig. Dies komme aber nicht von ungefähr, denn

er habe ITD auch als ein „großartiges Unternehmen“ kennengelernt.

Das gesamte Bauprojekt wird von der Burghäuser Firma Hinterschwepfinger Projekt-GmbH umgesetzt. Deren Projektmanager Stefan Kaspar ist sehr zufrieden mit dem Verlauf der Baustelle, an der rund 25 Fir-

men, vorwiegend aus der Region, beteiligt sind. Blickfang des neuen Firmensitzes ist das Hochregallager. Auf dem Dach des 21 Meter hohen Gebäudes wird eine große Photovoltaikanlage mit einer Leistung von knapp 400 kWp installiert – inklusive 140 kW-Stromspeicher. Damit soll ein Großteil des

Strombedarfs abgedeckt werden, so Kaspar. Die übrigen Dächer würden begrünt. Außerdem habe man bei der Deckenkonstruktion auf den nachwachsenden Rohstoff Holz gesetzt. „In den Büro- und Kantinenbereichen kommen 20 Meter frei gespannte Kielsteg-Deckenelemente zum Einsatz.“